

Bericht vom Besuch in Commercy am 22. und 23. Oktober 2016

Rapport de visite à Commercy les 22 et 23 Octobre 2016



Liebe Mitglieder,

hier ist das Heft von unserem Besuch in Commercy. Das Heft ist zweisprachig, danke an Google Übersetzer und vielen Dank an meine lieben Freunde Nadine und André Minnerath, die ich seit fünfzig Jahren kenne; sie haben vom Deutschen ins Französische und vom Französischen ins Deutsche übersetzt. Immer sollen die französischen und deutschen Texte beieinander stehen. Der Text von Oberbürgermeister Gummer wurde deshalb auf eine Journal-Seite kopiert und der Hockheimer Zeitungsbericht und die Übersetzung wurden im Querformat eingefügt. Ich hoffe, Sie haben viel Spaß beim Lesen.

Chers membres,

voici le livret de notre visite à Commercy. Le livret est bilingue, grâce à Google traducteur et grâce à mes chers amis Nadine et André Minnerath, je connais depuis cinquante ans; ils ont traduit de l'allemand vers le français et traduit du français à l'allemand. Toujours les textes françaises et allemands doivent se tenir ensemble. Le texte du maire Gummer a donc été copié d'un page de journal et le rapport de journal du Hockenheim et la traduction ont été inclus dans le format horizontal. Je vous souhaite une bonne lecture.

*Helmut Heescher
Redaktion TCH-Journal*

Tenniscub: Dans le cadre du jumelage avec son homologue français, s'est déroulé un tournoi de tennis passionnant. La coupe reste pour l'instant en France

Echange de balles et délicieuses madeleines à Commercy

Hockenheim. En novembre de l'an dernier, déjà, dans le cadre du jumelage entre les deux villes, les membres du Tennis club de Hockenheim avaient noué des contacts avec leurs homologues de Commercy. Puis, en février, un groupe de sportifs venus de la ville célèbre pour ses courses automobiles s'est rendu dans la ville française. Et en avril, un groupe de Commercy est venu à Hockenheim, à l'occasion de l'ouverture de la saison du tennis organisée sur les installations de Hockenheim.

C'est là que fut prise la décision d'organiser avant la fin de l'année un tournoi de tennis entre clubs jumelés. C'est ainsi que des membres du tennis club de Hockenheim – des seniors – des enfants et des jeunes – se sont rendus à Commercy où ils furent reçus très chaleureusement.

Usine visitée
Ils furent invités à visiter une fabrique de biscuits appelés « madeleines » qui sont une spécialité de Commercy, avec leurs rainures sur l'un des côtés qui rappellent la forme d'une moule. C'est d'ailleurs ce symbole qu'on retrouve sur l'emblème du TC de Commercy. Après un petit crochet par un projet immobilier lancé par la ville –

Points, jeux et parties furent échangés avec beaucoup de sérieux et d'investissement personnel par les deux équipes afin de décrocher la toute nouvelle coupe de ce tournoi.



Hannah Daniel et Clément Estevez

Après les matchs, le TC Commercy a invité ses hôtes allemands à un buffet froid au Clubhouse. Après quelques discours, l'amabilité s'est réchauffée et chacun a pu échanger sur les rôles et les stratégies des clubs, mais aussi sur des sujets plus personnels.

Mots cordiaux

Le lendemain matin, de nouveaux matchs furent disputés juste avant une réception officielle par le Maire dans l'imposant château, où les joueurs furent d'abord accueillis par l'imense portrait de la Comtesse Elizabeth Charlotte d'Orléans – plus connue chez nous sous le nom de Liselotte von der Pfalz – puis par le Maire, Mr Jérôme Lefèvre. Celui-ci adressa des mots chaleureux aux visiteurs de Hockenheim et exprima le souhait que les contacts établis lors de cette visite continuent à se développer. Il fut ensuite fait lecture du discours, traduit

en français, du Maire de Hockenheim, Mr Dieter Gummer, et un cadeau de la part de la ville de Hockenheim fut remis à Eric Blanchard, le coordinateur du jumelage entre les deux clubs.

Vint enfin le moment de présenter l'impressionnante coupe. Le groupe s'est ensuite rendu dans un bon restaurant où, après un excellent menu, la coupe fut remise à l'équipe vainqueur de Commercy avec la conviction que l'an prochain, sur ses terres, le TCH pourra remporter ses matches et ainsi gagner la coupe. Avant le départ, Hannah Daniel et Clément Estevez reçurent chacun, à titre individuel, un trophée pour leur impressionnante prestation tennistique.

Les Français furent enfin remerciés pour leur chaleureuse hospitalité et l'organisation sans failles de ce week-end bien rempli !

HTZ 31.10.2016

Tennissclub: Partnerschaft mit dem französischen Pendant kommt mit einem spannenden Turnier ins Rollen / Wanderpokal bleibt vorerst in Frankreich

Ballwechsel und süße Madeleines in Commercy

HOCKENHEIM. Bereits im November vergangenen Jahres knüpften die Hockenheimer Tennisfreunde hinsichtlich der Städtepartnerschaft mit Commercy erste Kontakte mit dem dortigen Tennissclub, im vergangenen Februar fuhr eine Gruppe Sportler aus der Rennstadt in die französische Gemeinde und im darauffolgenden April erfolgte dann der Gegenbesuch anlässlich der Eröffnung der Tennissaison, die vom Badischen Verband auf der Hockenheimer Anlage ausgerichtet wurde.

Dabei wurde der Beschluss gefasst, noch in diesem Jahr mit einem Tennismatch die Tennisspartnerschaft mit der französischen Partnerstadt zu beginnen. So kam es, dass sich eine Gruppe TCH-Mitglieder, der auch Senioren, Kinder und Jugendliche angehörten, auf dem Weg nach Commercy machte, wo sie aufs Allerherzlichste empfangen wurde.

Fabrik besichtigt

Danach ging es zu einer Fabrikation von Madeleines, denn diese Gebäckteilchen sind typisch für Commercy und zeichnen sich auf ihrer Unter-

seite durch eine Riffelung aus, die an Muscheln erinnert und die durch die Backform vorgegeben ist. Diese Struktur eines Madeleines findet sich im Emblem des TC Commercy wieder. Nach einem kurzen Abstecher zu einem städtebaulichen Entwicklungsprojekt – das dadurch ent-

standen ist, dass die französische Armee ihren Standort in Commercy auflöste und dadurch Konversionsflächen entstanden sind, die ihrer neuen Nutzung entgegensehen – ging es zur Tennishalle, um sich dem sportlichen Wettkampf zu stellen. Mit großer Hingabe und Konzentra-

tion wurde von beiden Vereinen um Punkte, Spiele und Matches gekämpft, um den nagelneuen Wanderpokal für den eigenen Verein zu sichern.

Am Abend nach den Matches lud der TC Commercy seine Hockenheimer Gäste zu einem kalten Büfett in seinem Clubhaus ein. Nach verschiedenen Ansprachen entwickelte sich ein stimmungsvoller Abend, an dem man sich über die Aufgaben und Strategien der Vereine, aber auch über die eigenen Interessen austauschen konnte.

Herzliche Worte von Lefèvre

Am nächsten Morgen kamen noch weitere Tennismatches zur Austragung, ehe es zum offiziellen Empfang des Bürgermeisters ins imposante Schloss ging. Dort wurden die Tennisspieler zunächst vom übergroßen Porträt der Herzogin Elisabeth Charlotte von Orleans begrüßt, bei uns besser bekannt als Liselotte von der Pfalz, und sodann von Bürgermeister Jérôme Lefèvre. Errichtete herzliche Worte an die Hockenheimer Besuchergruppe, verbunden mit der Hoffnung, dass sich die nun

begonnenen Kontakte weiter vertiefen. Danach wurde das Grußwort des Hockenheimer Oberbürgermeisters, Dieter Gummert, verlesen, ins Französische übersetzt und ein Präsident der Stadt Hockenheim an Eric Blanchard, Partnerschaftskordinator beim TC Commercy, überreicht.

Nun war es an der Zeit, erstmalig den beeindruckenden Wanderpokal offiziell zu präsentieren. Danach ging es zu einem ausgesuchten Restaurant, wo der Pokal nach dem Bankett mit einem umfangreichen Vier-Gänge-Menü der siegreichen Mannschaft aus Commercy übergeben wurde, mit der Gewissheit, dass der TCH im kommenden Jahr auf eigener Anlage die Gelegenheit haben wird, die Matches dann für sich zu entscheiden und den Pokal zu erringen. Bevor die Heimreise angetreten wurde, erhielten Hannah Daniel und Clément Estevez individuelle Pokale für ihr beeindruckendes Tennisspiel, und es wurde den französischen Gastgebern für ihre Gastfreundschaft sowie für dieses erfüllte und erlebnisreiche Wochenende in Commercy gedankt.



TCH-Verpöngungswartin Bettina Baumann, Eric Blanchard vom TC Commercy und Bürgermeister Jérôme Lefèvre bei der Präsentation des Wanderpokals. BILD: PRIVAT



Was macht man eigentlich mit 18 Millionen?

Mitgliedschaft = mehr als nur Kunde sein!

Jetzt informieren:

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.

Die Bank, die ihren Kunden gehört.

Was macht man eigentlich mit 18 Millionen? Weiter. Immer weiter. Denn die 18 Millionen Mitglieder der Genossenschaftsbanken in Deutschland sind nicht nur unsere Kunden, sondern auch unsere Eigentümer. Das sind für uns Rekord und Ansporn zugleich.

Werden auch Sie Mitglied einer Genossenschaftsbank wie der Volksbank Kur- und Rheinpfalz und profitieren Sie von zahlreichen Vorteilen. Mehr erfahren Sie in Ihrer Filiale oder unter www.volksbank-krp.de/mitgliedschaft

persönlich · kompetent · nah

Volksbank Kur- und Rheinpfalz

VOBA fV

© Volksbank kreativ | Entwicklung, Gestaltung, Produktion



Bienvenue
 sur les courts du
TC Commerzien

TENNIS CLUB COMMERZIEN

www.club.ftt.fr/tc-commerzien commercytc@orange.fr





Hockenheim
21. Oktober 2016
Gu/ha

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Tennisfreunde des Tennis Club Commercy und des TC Hockenheim,

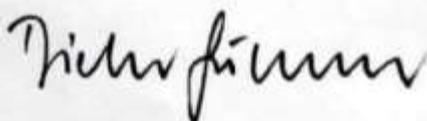
ich freue mich, dass Sie einen Wanderpokal zwischen den beiden Vereinen ausspielen! Dieses Spiel ist der vorläufige Höhepunkt einer Entwicklung, die sich zwischen unseren beiden Tennisvereinen seit den ersten Kontakten im November 2015 anbahnte. Die gegenseitigen Besuche im Frühjahr und Sommer dieses Jahres zeigten bereits, welches Interesse in sportlicher Hinsicht – aber nicht nur – aneinander bestand. Die Gespräche über Aufbau und Struktur der Vereine sowie die Durchführung eines gemeinsamen Tenniscamps förderten weitere Gemeinsamkeiten zu Tage. Es ist daher sehr schön, dass diese Kontakte und Begegnungen nun in dem Besuch und dem Ausspielen des Wanderpokales münden.

Beiden Tennisvereinen liegt nicht nur die Freude an dieser Sportart, sondern auch am gegenseitigen Kontakt am Herzen. Dies trifft vor allem auf den Jugendbereich zu, der eine besondere Rolle zwischen den beiden Vereinen einnimmt. Das finde ich gut, denn unsere Städtepartnerschaft zwischen Commercy und Hockenheim lebt von Ihrem sportlichen Geist und den Kontakten der Jugend untereinander. Sie halten unsere Partnerschaft über Jahre hinweg lebendig.

Die nun enger werdende Partnerschaft zwischen unseren beiden Tennisvereinen ist auch eine Bereicherung für unsere Partnerschafts-Charta. Im Rahmen unserer Städtepartnerschaft werden von den Vereinen bereits verschiedene Sportarten praktiziert – Fußball, Angeln oder Triathlon sind dafür nur einige Beispiele. Die Aktivitäten unserer Tennisvereine sind hierfür eine ideale Ergänzung.

Ich wünsche Ihnen, liebe Tennisfreunde des Tennis Club Commercy und des TC Hockenheim, ein schönes Wochenende und viel Spaß beim Ausspielen des Wanderpokals!

Ihr



Dieter Gummer, Oberbürgermeister

De l'allemand traduit par Nadine et André Minnerath

Hockenheim,
le 21 octobre 2016
Gu/ha

Mesdames et Messieurs,

chers amis des Clubs de tennis de Commercy et de Hockenheim,
Permettez-moi de vous dire combien je suis heureux de ce challenge entre nos deux équipes ! Cet échange est le moment fort d'une relation entre nos deux clubs commencée en Novembre 2015 et qui ne fera que se développer. Les visites que nous nous sommes rendus au printemps et à l'été de cette année avaient déjà démontré notre intérêt réciproque pour le sport – mais pas seulement. Nos discussions sur la mise sur pied et la structuration des clubs ainsi que sur la tenue conjointe d'un camp de tennis ont fait émerger d'autres points communs. Il est donc agréable de constater que ces contacts et ces rencontres aboutissent aujourd'hui à notre visite et aux matches du challenge.

Nos deux clubs apprécient non seulement le plaisir de pratiquer ce sport mais également d'établir des contacts. Ceci concerne avant tout les jeunes qui jouent un rôle tout particulier dans nos deux clubs. Je trouve cela particulièrement favorable car le jumelage entre Commercy et Hockenheim est animé de l'esprit sportif et des contacts entre jeunes. C'est cela qui continue à donner vie à notre jumelage par-delà les années.

Le jumelage entre nos deux associations, appelé à devenir de plus en plus étroit, constitue également un enrichissement de notre charte. Dans le cadre du jumelage entre nos deux villes, plusieurs sports sont déjà pratiqués par différentes associations : football, voile ou triathlon n'en sont que quelques exemples. Les activités de nos clubs de tennis viennent donc idéalement les compléter.

Je vous souhaite, chers amis des tennis clubs de Commercy et de Hockenheim, un bon week-end et de prendre beaucoup de plaisir à ce challenge.

Votre
Dieter Gummer

Maire

Der Text von Oberbürgermeister Gummer wurde vereinfacht und ins Französische mit Google übersetzt und im Schloss vorgelesen:

Le texte du maire Gummer a été simplifié et traduit en français par Google et été lu dans le château :

Ich freue mich, dass beide Vereine um den Pokal spielen.
Dieses Spiel ist die Krönung der Entwicklung, die zwischen beiden Vereinen im letzten Jahr begann.
Die Besuche in diesem Jahr zeigten, dass großes Interesse besteht - nicht nur im Tennis.
Die Gespräche über die Struktur der Vereine zeigten weitere Gemeinsamkeiten.
Es ist sehr schön, dass nun ein Besuch stattfindet und um den Pokal gespielt wird.
Beide Vereine lieben nicht nur den Sport, sondern auch die Kontakte.
Die ist wichtig für die Jugend, die auch bedeutend ist für beide Clubs.
Ich finde das gut, denn die Städtepartnerschaft zwischen Commercy und Hockenheim lebt vom Sport und den Kontakten der Jugend.
Sie halten unsere Städtepartnerschaft für Jahre lebendig.
Die Partnerschaft zwischen den Tennis Clubs ist auch eine Bereicherung für die Charta der Partnerschaft.
An der Städtepartnerschaft sind bereits verschiedene Clubs beteiligt zum Beispiel Fußball, Angeln und Triathlon.

Ich wünsche, liebe Tennisfreunde des Tennisclub Commercy und des T C H, ein schönes Ende der Woche und viel Freude beim Tennis spielen.
Ihr

Dieter Gummer
Oberbürgermeister

Je suis heureux que les deux équipes jouent pour la coupe.
Ce match est l'aboutissement du processus qui a commencé entre les deux clubs dans la dernière année.
Les visites cette année ont montré qu'il existe un grand intérêt -- pas seulement dans le tennis.
Les discussions sur la structure du club ont montré plus de similitudes.
Il est très bien que maintenant une visite est effectuée et est joué pour la coupe.
Les deux équipes n'aiment pas seulement le sport, mais aussi les contacts.
Le est important pour les jeunes, ce qui est également important pour les deux clubs.
Je pense que ce qui est bon, parce que le jumelage entre Commercy et Hockenheim vit de sport et les contacts de la jeunesse.
Ils gardent vivants notre jumelage pour les années.
Le partenariat entre le club de tennis est également une bonne chose pour la charte du partenariat.
Au jumelage différents clubs sont déjà impliqués, par exemple, le football, la pêche et le triathlon.

Je souhaite, cher Amis de tennis du Tennis Club Commercy et le T C H, une belle fin de la semaine et beaucoup de plaisir à jouer au tennis.
votre

Dieter Gummer
maire











AKL
Machen Sie jetzt den
Fitness-Check
mit Ihren
Versicherungsunterlagen!

Passen Ihre Versicherungen zu Ihrer Lebenssituation?
Sind Sie >überversichert<?
Fehlen wichtige Absicherungen?
Gibt es für bestehende Verträge günstigere Alternativen?

Wir beantworten Ihnen diese Fragen gerne. Und zwar sportlich fair!
Als unabhängiger Versicherungsmakler sind wir an keine bestimmte
Versicherungsgesellschaft gebunden und können den Anbieter wählen,
der sowohl das günstigste Preis-Leistungs-Verhältnis als auch
die reibungslose Abwicklung gewährleistet.

Wir freuen uns auf Sie!

Prämien-Einsparungen
von bis zu 20% möglich!
Probieren Sie es aus
und sparen Sie mit!

Heinz Egenlauf – AKL Unabhängige Versicherungsmakler GmbH & Co. KG
Roehlinger Straße 6 · 68057 Mannheim · Telefon: 0621.78.95.04-0 · Telefax: 0621.78.95.04-20
www.akl-versicherungen.de · vertrauens@akl-versicherungen.de



Eins ist sicher.

**Wir haben Zeit,
wenn Sie Zeit haben.**

Nutzen Sie unsere flexiblen Beratungszeiten und vereinbaren Sie unter 06221/511-0 einen Termin.

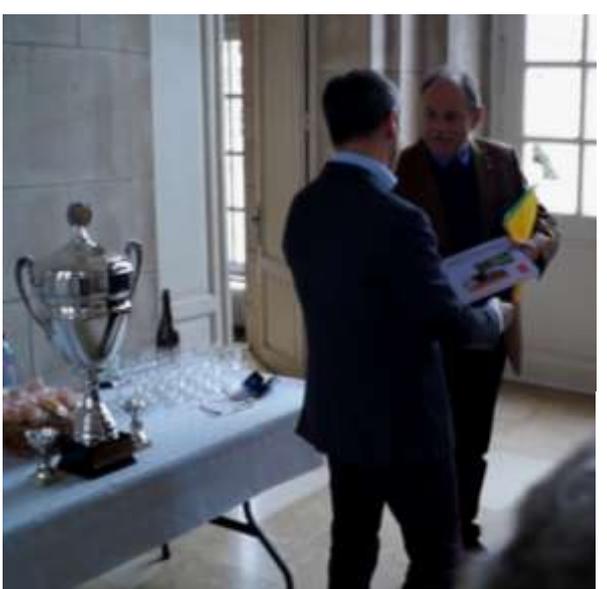
Gerne kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

 Sparkasse
Heidelberg

www.sparkasse-heidelberg.de









Brigitte Rosenberger

Obere Hauptstraße 14

68766 Hockenheim

Telefon (06205) 150 94 / 95

Wir beraten
Sie gerne in allen
Reisefragen

Partnerschaft durch Tennis

Die Partnerschaft reicht auch bis auf den Tennisplatz



Ein schönes sportliches und freundschaftliches Treffen im Rahmen der Partnerschaft zwischen Commercy und Hockenheim

Im Rahmen der Partnerschaft zwischen Commercy und der deutschen Stadt Hockenheim hat die Versöhnung auch im sportlichen Bereich eine Perspektive, sich weiter zu entwickeln.

In seiner letzten Generalversammlung drückte der Commercy-Klub den Wunsch deutlich aus, mit deutschen Klubs wieder von Neuem Kontakt aufzunehmen, zumal eine erste Erfahrung doch schon auf das Jahre 1980 zurückgeht...

Nach einer sorgfältigen von Eric Blanchard und seiner deutschen Kollegin Bettina (*Baumann, Anm. der Redaktion*) durchgeführten Vorbereitung konnte ein deutsch-französisches Treffen am 22. und 23. Oktober organisiert werden.

Elf Spieler und ihre Familien wurden von Stadtvertretern und TCC-Mitgliedern im Schloss des Stanislaus empfangen. Bei einer Stadtbesichtigung konnten sie die lokalen Sehenswürdigkeiten - und insbesondere die berühmte Madeleine Fabrik - entdecken.

Am Samstagmorgen fanden auf den beiden Plätzen der Tennishalle „des Purneves“ zwischen den beiden Teams die Freundschaftsspiele statt.

Am Ende gewann der Tennisclub von Commercy die Begegnung. Aber eigentlich lag der Schwerpunkt dieses Treffens in dem Partnerschaftssinn und der freundschaftlichen Atmosphäre zwischen den beiden Völkern - trotz der Sprachbarriere.

Die Trophäe wurde offiziell zum Commercy-Klub für eine Dauer von einem Jahr übergeben. Um sie wird bei einem nächsten Treffen wieder gekämpft werden, das dieses Mal dann allerdings in Hockenheim stattfinden wird.

Der TTC Präsident Christian Enard dankte den Teilnehmern und beglückwünschte sie. Er hat die erfolgreiche Organisation dieses Treffens betont und sich dafür herzlichst bedankt.

Am Ende, bevor man auseinander ging, wurden zwei Spielern zwei Pokale übergeben: jeder Klub musste für diesen Pokal die Person auswählen, die diese Ehrung aus sportlicher Sicht verdient hatte.

Hannah Biewald (*Es War Hannah Daniel, Anm. der Redaktion*) wurde für den Tennisclub Hockenheim gewählt und Clément Estevez für den Tennisclub Commercy.

Le jumelage passe aussi par le court de tennis



■ Une belle rencontre sportive et amicale, dans le cadre de la charte du jumelage Commercy-Hockenheim.

Dans le cadre de la charte du jumelage entre Commercy et la ville allemande d'Hockenheim, les rapprochements sportifs entre clubs ont tendance à se développer.

Lors de sa dernière assemblée générale, le Tennis club commercien était déjà désireux de renouer avec les sportifs allemands, après une première expérience concluante en... 1980.

Après une longue préparation menée par Eric Blanchard du club local et son homologue allemande Bettina, la concrétisation d'une rencontre franco-allemande a pu être organisée les 22 et 23 octobre derniers.

Accueillis au sein du TCC et par la municipalité au château Stanislas, onze joueurs accompagnés de leurs familles avaient fait le déplacement. Ceux-ci ont apprécié les atouts de la cité commercienne à l'occasion d'une visite de la ville et de la Fabrique des madeleines.

Puis, dès samedi des matchs amicaux se sont déroulés sur les deux courts intérieurs de la salle des Purneves, mêlant les joueurs

français et allemands.

Finalement, le Tennis club commercien a remporté le challenge. Mais, au-delà de la performance sportive, il faut retenir l'essentiel, le fidèle esprit du jumelage, l'ambiance conviviale malgré la barrière de la langue et l'amitié entre les deux peuples.

Le trophée a été remis solennellement au club commercien pour une durée d'un an. Il sera remis en jeu lors d'un prochain échange sportif et d'une rencontre amicale qui aura lieu, cette fois, à Hockenheim.

Le président du TCC, Christian Enard, a remercié et félicité les participants, ainsi que toutes les personnes qui ont œuvré pour le bon déroulement de cette belle rencontre.

Enfin, avant de se quitter, deux coupes ont été remises à deux joueurs. Chaque club avait la charge de désigner la personne sportive la plus méritante pour ce challenge.

Hannah Biewald a été choisie pour le Tennis club Hockenheim et Clément Estevez pour le Tennis club Commercy.

*Zeitschrift des badischen Tennisverbands
Es ist der selbe Text wie auf Seite 2 und 3.*

*Magazine de la Fédération de tennis de Baden
Il est le même texte, comme à la page 2 et 3.*

Fortsetzung von Seite 15

Bei den Juniorinnen U14 hatte Melanie Maier (TC RW Wiesloch) wenig Mühe, sich von der Setzposition 1 aus den Titel zu holen. Clara Spürgath (TC BW Leimen) versuchte im Finale alles und unterlag mit 3:6 und 3:6. Karina Kruse (TG Rheinau)

erspielte sich mit kaum einem Punktverlust bei den Juniorinnen U16 das Finale und holte sich den Titel denkbar knapp gegen Kristina Kukaras (TC SG Heidelberg) mit 5:7/6:4/10:6. Bei den Junioren U16 erspielte sich Philipp Uhde dieses Mal den Titel. Er ließ

Felix Riiser (MTG Mannheim) im Halbfinale mit 6:3 und 6:4 hinter sich und stellte sich im Finale Mike Steib (TC RW Lauda), der zuvor im Halbfinale knapp gegen Max Gonzalez (TC Walldorf Astoria) mit 6:3/6:7/10:3 gewonnen hatte. Bei der anschließenden Sie-

gerehrung konnten sich die Teilnehmer neben Pokalen über die vom Sponsor LBS gestifteten Preise freuen. Diese fanden in diesem Jahr sehr guten Anklang.

Text: SANDRA
NORDMANN

Bezirksjugendwartin Bezirk I

TCH beginnt eine Partnerschaft mit dem TC Commercy

Bereits im November 2015 wurden im Rahmen der Städtepartnerschaft mit Commercy erste Kontakte mit dem dortigen Tennisclub geknüpft, im vergangenen Februar fuhr eine Gruppe Hockenheimer Tennisfreunde nach Commercy und im darauffolgenden April erfolgte dann der Gegenbesuch anlässlich der Eröffnung der Tennissaison, die vom Badischen Tennisverband auf der Hockenheimer Tennisanlage ausgerichtet wurde. Dabei wurde der Beschluss gefasst, noch in diesem Jahr mit einem Tenniswettkampf die Tennispartnerschaft mit Commercy zu beginnen. So kam es, dass sich am vergangenen Wochenende eine Gruppe TCH-Mitglieder, der auch Senioren, Kinder und Jugendliche angehörten, auf dem Weg nach Commercy machte, wo sie aufs Allerherzlichste empfangen wurde. Danach ging es zu einer Fabrikation von Madeleines; diese köstlich schmeckenden Gebäckteilchen sind typisch für Commercy und zeichnen sich auf ihrer Unterseite durch eine Riffelung aus, die an Muscheln erinnert und die durch die Backform vorgegeben ist. Diese Struktur eines Madeleines



Das Bild zeigt TCH-Vergnügungswartin Bettina Baumann, die den Kontakt zum TC Commercy koordinierte, Eric Rianchoit, Koordinator auf französischer Seite, und Bürgermeister Jérôme Lafèvre bei der Präsentation des Wanderpokals

findet sich im Emblem des TC Commercy wieder, was man auch auf der Homepage sehen kann (<http://www.club.tft.fr/tc-commercy/>). Im gut sortierten Verkaufsraum des Unternehmens hatten alle Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, sich reichlich mit Madeleines einzudecken. Nach einem kurzen Abstecher zu einem städtebaulichen Entwicklungsprojekt, das dadurch entstanden ist, dass die französische Armee ihren Standort in Commercy auflöste und dadurch Kon-

versionsflächen entstanden sind, die ihrer neuen Nutzung entgegensehen, ging es zur Tennishalle, um sich dem sportlichen Wettkampf zu stellen. Mit großer Hingabe und Konzentration wurde von beiden Vereinen um Punkte, Spiele und Matches gekämpft, um den nagelneuen Wanderpokal für den eigenen Verein zu sichern. Am Abend nach den Matches lud der TC Commercy seine Hockenheimer Gäste zu einem kalten Büfett und alkoholfreien, aber auch alkoholischen Getränken in

seinem Clubhaus ein. Nach verschiedenen Ansprachen entwickelte sich ein stimmungsvoller Abend, an dem man sich über die Aufgaben und Strategien der Vereine, aber auch über die eigenen Interessen austauschen konnte. Am nächsten Morgen kamen noch weitere Tennis-matches zur Austragung, ehe es zum offiziellen Empfang des Bürgermeisters ins imposante Schloss von Commercy ging. Dort wurden die Tennisspielerinnen und -spieler zunächst vom über-

BEZIRK 1



Ein französisch-deutscher Busse auf dem Weg zu Bürgermeister Jérôme Lefèvre

großen Portrait der Herzogin Elisabeth Charlotte von Orleans begrüßt, bei uns besser bekannt als Liselotte von der Pfalz, und sodann von Jérôme Lefèvre, Bürgermeister von Commercy; er richtete herzliche Worte an die Hockenheimer Besuchergruppe, verbunden mit der Hoffnung, dass sich die nun begonnenen Kontakte weiter verfestigen. Danach wurde das nicht minder

verbindliche Grußwort des Hockenheimer Oberbürgermeisters, Dieter Gummer, verlesen, ins Französische übersetzt und ein repräsentatives Präsent der Stadt Hockenheim an Eric Blanchard, Partnerschaftskordinator beim TC Commercy, überreicht. Nun war es an der Zeit, erstmalig den beeindruckenden Wanderpokal den Tennisspielerinnen und -spielern offiziell zu präsen-



Die Besuchergruppe auf den Stufen des Schlosses Commercy nach dem Empfang. Erste Reihe von links: Christian Exant, Präsident des TC Commercy, Bürgermeister Jérôme Lefèvre, Eric Blanchard, Koordinator des TC Commercy



Eric Blanchard, Koordinator des TC Commercy, und TCH-Präsident Dr. Helmut Heescher nach Verlesen des Grußwortes von TB Gummer und nach Übergabe des Zugschrecks

tieren. Danach ging es zu einem ausgesuchten Restaurant, wo der Pokal nach dem Bankett mit einem umfangreichen Vier-Gänge-Menü der siegreichen Mannschaft aus Commercy übergeben wurde, mit der Gewissheit, dass der TCH im kommenden Jahr auf eigener Anlage die Gelegenheit haben wird, die Matches dann für sich zu entscheiden und den Pokal zu erringen. Bevor die Heimreise angetreten wur-

de, erhielten Hannah Daniel und Clément Estevez individuelle Pokale für ihr beeindruckendes Tennisspiel, und es wurde den französischen Gastgebern für ihre Gastfreundschaft sowie für dieses erfüllte und erlebnisreiche Wochenende in Commercy herzlich gedankt.

Text / Fotos:
HELMUT HEESCHER

- Allwetterbeläge
- Kunstrasen
- Sandbeläge
- Zaunanlagen
- Sportgerätevertrieb

Neubau
Sanierung
Unterhalt



Gotec GmbH • Im Worth 5 • 79576 Weil am Rhein • Tel. 07621-688104
www.gotec-sport.de

*Homepage des badischen Tennisverbands
Es ist der selbe Text wie auf Seite 2 und 3.*

*Homepage de la Fédération de tennis de Baden
Il est le même texte. comme à la page 2 et 3.*

File Bearbeiten Ansicht Chronik Lesezeichen Extras Hilfe

Helmut Heescher - Googl... X Badischer Tennisverband ... X +

www.badischertennisverband.de/cms/iwebs/default.aspx?mmid=11391&smid=38255#160750 Suchen

TCH beginnt eine Partnerschaft mit dem TC Commercy



Die Besuchergruppe auf den Stufen des Schlosses Commercy nach dem Empfang. Erste Reihe von links: Christian Enard, Président des TC Commercy, Bürgermeister Jérôme Lefèvre, Eric Blanchard, Koordinator des TC Commercy

Bereits im November 2015 wurden im Rahmen der Städtepartnerschaft mit Commercy erste Kontakte mit dem dortigen Tennisclub geknüpft, im vergangenen Februar fuhr eine Gruppe Hockenheimer Tennisfreunde nach Commercy und im darauffolgenden April erfolgte dann der Gegenbesuch anlässlich der Eröffnung der Tennissaison, die vom Badischen Tennisverband auf der Hockenheimer Tennisanlage ausgerichtet wurde.

Den gesamten Bericht und weitere Bilder als pdf-Datei finden Sie → [_hier](#)

Und schließlich das Essen

Et enfin le déjeuner







Diese Seite und die nächste Seite sind notwendig für die gedruckte Zeitung. Die Anzahl der Seiten muss durch 4 teilbar sein.

Cette page et la page suivante sont nécessaires pour le journal imprimé. Le nombre de pages doit être divisible par 4.



Diese Seite und die vorangegangene Seite sind notwendig für die gedruckte Zeitung. Die Anzahl der Seiten muss durch 4 teilbar sein.

Cette page et la page précédente sont nécessaires pour le journal imprimé. Le nombre de pages doit être divisible par 4.

